

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6824 6826
Bearbeitung	OBS	DK5 - Name	Neuland-Ost
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	211 504
Anzahl Abschnitte	4	Kartierung	27.09.2013
		Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiger Auwald im NSG Heuckenlock. Der Bestand wird elbseitig auf dem dortigen höher gelegenen, sandigen Uferwall über weite Strecken von ehemals gepflanzten, alten Hybrid- und Balsam-Pappeln, tlw. auch Silber-Pappeln geprägt. In der zweiten Baumschicht ist hier die Esche häufig vertreten. Dieser Bereich wird nur selten überflutet, die Strauch- und Krautschicht wird von Arten geprägt, die für selten überschwemmte Flächen charakteristisch sind, wie z.B. der Eingriffliche Weißdorn, die Kratzbeere, der Knollige Kälberkopf, das Fluss-Greiskraut und der Riesen-Schwengel, tlw. war auf Aufnahmezeitpunkt ein Brennnessel-Aspekt vorhanden. Das neophytische Drüsige Springkraut ist zahlreich, insgesamt aber nur mit geringen Deckungsanteilen.

Auf niedrigerem Gelände direkt am Elbufer und jenseits des Uferwalls sind zumeist alte Silber- und Fahl-Weide sowie v.a. randlich auch Korb-Weiden dominierend. Die Baumweiden sind häufig umgefallen und wieder ausgetrieben. Die Krautschicht wird hier von typischen Überschwemmungszeigern wie Kriechendem Hahnenfuß, Wasser-Greiskraut, Sumpf-Vergißmeinnicht und Echter Brunnenkresse geprägt. Im Bereich von kleineren Prielten bzw. daran angrenzend auf regelmäßig überfluteten Flächen tritt an mehreren Stellen der Schierlings-Wasserfenchel auf (teils altbekannte Standorte, einzelne neue Standorte).

Mit Ausnahme des recht hohen Anteils an nicht heimischen Gehölzen in der Baumschicht ist der Auwald naturnah entwickelt und als hochwertig einzustufen. Der öffentliche Rundwanderweg befindet sich größtenteils in dem Bestand, von hier aus sind einzelne Zugänge zum Elbufer vorhanden. Bemerkenswert ist ein Seeadlerhorst im westlichen, abgesperrten Bereich.

Das Elbufer ist mit einer überwiegend steilen und hohen Steinschüttung befestigt. Ein kleiner Teilbereich zwischen zwei Schlenzen hat eine flachere und nicht so hohe Uferbefestigung. Hier ist eine deutliche Erosion erkennbar, einige randlich stehende Baumweiden weisen freigespülte Wurzeln, dies trifft hier auch auf die Schilf-Rhizome zu.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördliches Elbufer; NSG Heuckenlock östlich der A1	Hochwert (Y)	5925218
Nachbarnutzung/en	Röhricht, Watt, Elbe	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Rechtswert (X)	569271	Gemarkung	Moorwerder (145)
Bezirk	Hamburg-Mitte		
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (135)		

25.09.2022

Seite 1 von 9

Erhebungsbogen

B

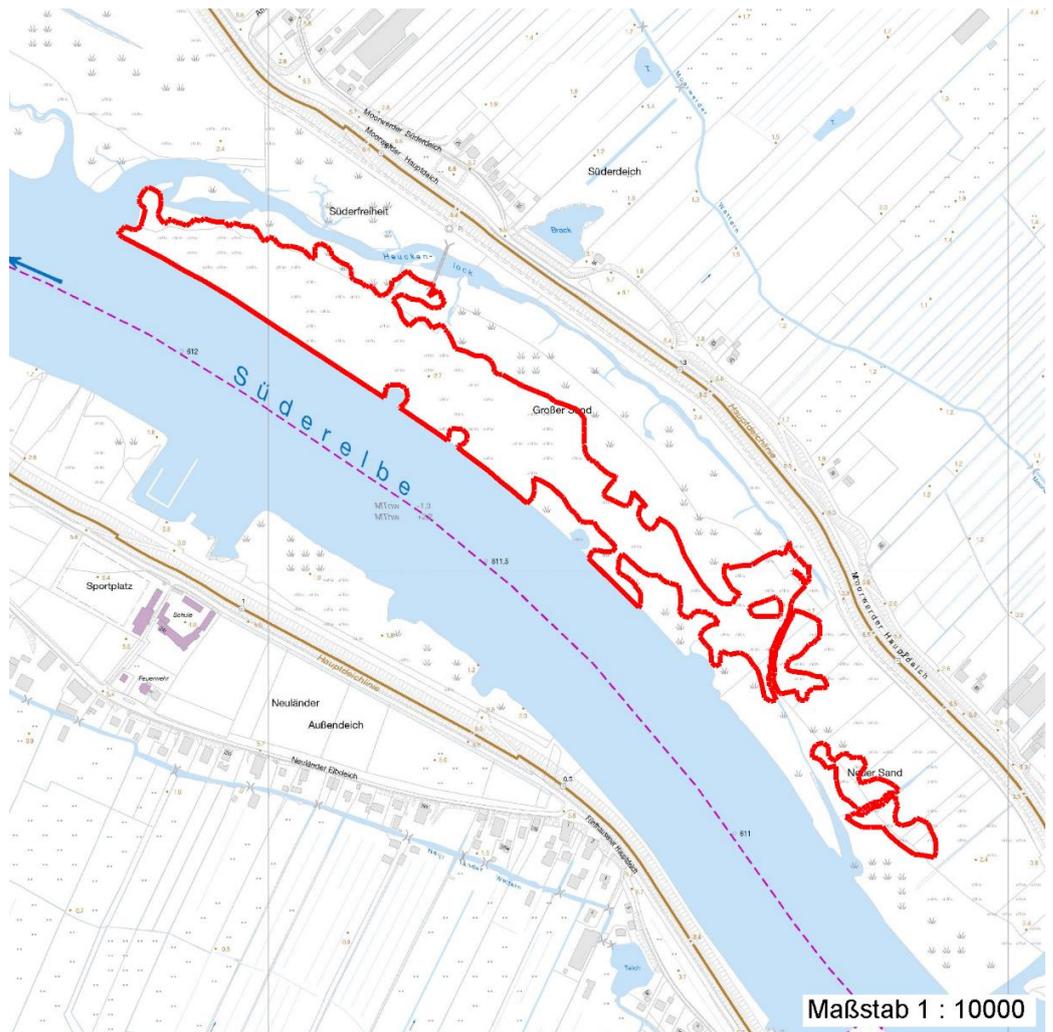
Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
		DK5 DK5-GK	6824 6826
		DK5 - Name	Neuland-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	211 504
Bearbeitung	OBS	Kartierung	27.09.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	x	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat		Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: <1%], NSG Heuckenlock [HH-702 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: <1%], Heuckenlock/Schweenssand [DE 2526-302 / Anteil: 100%]			

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77468	36538	6824	120	05.10.2010	N	6826	167
77468	36306	6824	50	03.10.2006	<	6826	52
77468	70810	6824	464	16.06.2004	<	6826	1002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6824 6826
Bearbeitung	OBS	DK5 - Name	Neuland-Ost
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	211 504
Anzahl Abschnitte	4	Kartierung	27.09.2013
		Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
32367	0	6824_211_270913_1.JPG	
32368	0	6824_211_270913_2.JPG	
32369	0	6824_211_270913_3.JPG	
32370	0	6824_211_270913_4.JPG	
32371	0	6824_211_270913_5.JPG	
32372	0	6824_211_270913_6.JPG	
32373	0	6824_211_270913_7.JPG	
32374	0	6824_211_270913_8.JPG	
32375	0	6824_211_270913_9.JPG	
32376	0	6824_211_270913_10.JPG	
32377	0	6824_211_270913_11.JPG	
32378	0	6824_211_270913_12.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nichtheimischer Gehölze; teil weise Ufererosion
Wertgesichtspunkte	großflächig zusammenhängender, naturnaher Biotopkomplex, in Teilbereichen unzugänglich, ungestört, als Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten geeignet.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der natürlichen Entwicklung überlassen

Foto

Fotodatei	6824_211_270913_1.JPG	Fotodatei	6824_211_270913_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
		DK5 DK5-GK	6824 6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-Ost
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	211 504
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6824_211_270913_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6824_211_270913_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	19
Anz. LRT-typische Arten	20
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
		DK5 DK5-GK	6824 6826
		DK5 - Name	Neuland-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	211 504
Bearbeitung	OBS	Kartierung	27.09.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					B
Habitatstrukturen					A
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		A
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		A
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre;	günstig	mittel	ungünstig		A
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		A
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		A
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		C
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		A
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar				20	B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %			C
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
		DK5 DK5-GK	6824 6826
		DK5 - Name	Neuland-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	211 504
Bearbeitung	OBS	Kartierung	27.09.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil		A	
	B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert			
	C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		A	
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha		A	
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		A	
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %		A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
		DK5 DK5-GK	6824 6826
		DK5 - Name	Neuland-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	211 504
Bearbeitung	OBS	Kartierung	27.09.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,1
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		19

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
		DK5 DK5-GK	6824 6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-Ost
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	211 504
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste									
														HH	ND	SH	D						
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		S	-																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w	B	-	-																		
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-																		
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z	T	-	-																		
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	B	-	-																		
Arctium lappa (Große Klette)	7	w		-	-																		
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w		-	-																		
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w	T	-	-																		
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-	-																		
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpfwasserstern)	7	w	B	-	-												3						
Caltha palustris (Sumpfwasserblume)	7	w	W	-	-												3	3	V	V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-																		
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-																		
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	z	W	-	-													3		3			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-																		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z	B	-	-																		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z	B	S	-																		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	B	-	-																		
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	w	B	-	-														3	3			
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S	-																		
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w	B	-	-																		
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z		-	-																		
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-																		
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2	-																		
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S	-																		
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w	B	-	-																		
Galium palustre (Sumpfwasser-Labkraut)	7	w		-	-																		
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z	B	-	-																		
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-	-																		
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w	T	-	-																		
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-																		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w	B	-	-																		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	T	-	-																		
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		B2	-																		
Myosotis scorpioides (Sumpfwasser-Vergissmeinnicht)	7	z	B	-	-															V			
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z	T	-	-																		
Oenanthe coniosides (Schierlings-Wasserfenchel)	7	w	W	-	-														b	1	1	1	1
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z	T	-	-																		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	T	-	-																		
Phragmites australis (Schilf)	7	h	T	-	-																		
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	B	-	-																		
Populus alba (Silber-Pappel)	7	l		B1	-																		
Populus balsamifera (Balsam Pappel)	7	w		B1	-								X										
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	w	W	B1	-																2	3	3
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	z		B1	-								X										
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	h	B	B1	-																		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77468
		DK5 DK5-GK	6824 6826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuland-Ost
Bearbeitung	OBS	Biotop-Nr. alt	211 504
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.09.2013
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	112214,4043
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	l		B1	-														
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		S	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		S	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B2	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z	T	-	-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		S	-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	z	B	-	-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w	T	B2	-														
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w	T	S	-														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w	T	S	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z	T	S	-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h	T	B1	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w	B	S	-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	z		-	-											2	V		
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w	B	-	-											2	2	2	3
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	z		-	-											3		2	3
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-	-											D			
Ulmus laevis (Flutter-Ulme)	7	w		B2	-											3	3	3	V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h	B	-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-											D			
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	z	B	-	-											3			
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S	-														
Anzahl Rote Liste Arten																10	7	8	8
Anzahl Arten																71			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland